

## Gespart wird beim Heizen während Migrantenvereine im Geld schwimmen

### **Gespart wird beim Heizen während Migrantenvereine im Geld schwimmen**

■ Der Gemeinderat der FPÖ-Wien, LAbg. Mag. Wolfgang Jung, kritisierte im Zuge einer Gemeinderatssitzung die wenig transparente Förderung von zahlreichen Kleinvereinen, die ihre Aktivitäten von Afrika bis Rumänien streuen, während gleichzeitig in Wien viel Geld für sozial-Bedürftige fehlt und deshalb zusätzlich der Heizkostenzuschuß von 200 auf 100 Euro reduziert wurde.

Hinsichtlich der Förderung von Wiener Vereinen, die übrigens weitgehend als SPÖ-nahe zu bewerten sind, ist zu

beobachten, daß diese häufig von Funktionären aus dem SPÖ-Umfeld geführt und oft nicht nur mehrfach gefördert werden, sondern auch noch höchst unrationell überwiegend gleiche Vereinsziele (Migrantenberatung, Deutschkurse) angeben. Es wäre zielführender, diese Aufgaben geschlossen durch die zuständigen MAS durchzuführen, die sich so nur als Durchlaufposten für die Geldverteilung betätigen, meinte Jung, der auch die unnötige Arbeit der Antirassismusbehörde ZARA kritisierte.